

KG MEGGEN 2021

1897 e.V.

HEY MEGGEN DU MEIN KLEINER ORT, ICH GEHE NIEMALS VON DIR FORT!



KARNEVAL 2021

IN MEGGEN, DAS WAR WOHL NIX



UNSERE GARDEN

Hallo zusammen und Meggen Alaaf,

auch wir, die Garden der KG Meggen möchten uns bei euch vorstellen. Was gibt es über uns so zu erzählen???? Naja, eigentlich eine ganze Menge!

Die Glück-Auf-Garde, also unsere Mädels, wurde gegründet im Jahre 1985. Als Trainer waren in diesen Jahren bereits Sabine Hasenau und Martina Poggel an Bord, gefolgt von Katja Grothoff, Myriam Knebel und Ramona Otten. Seit einer gefühlten Ewigkeit steht Nicole Korreck auf der Brücke und studiert in jedem Jahr einen Gardetanz und einen Showtanz mit uns ein. Erstmals wird sie in diesem Jahr von Romina Korreck unterstützt. Jedes Jahr auf´s Neue überraschen uns unsere Trainer mit witzigen oder aber auch verrückten Ideen und es ist immer wieder eine Herausforderung, diese Pläne auf die Bühne zu bringen. Aber: Et hät noch immer jut jejanger!!!

Kommen wir nun zu unserer Prinzengarde 2009.

Wie bereits im Namen schon erwähnt, gründete sich die Prinzengarde im Jahr 2009. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, zwischenzeitlich standen wir mal mit ganzen sieben Tänzern auf der Bühne, können wir heute auf eine stattliche Mannschaft von 18 Personen mit 5 Tanzpaaren bauen. Eine bunt gemischte aber vor allem total verrückte Truppe bei der der Spaß nie zu kurz kommt. Trainiert werden wir ebenfalls von Nicole Korreck. Unterstützt wird sie von Silke Berghoff.

Logischerweise geht, wie bei allen anderen auch, immer wieder mal was in die Hose. Da sind blaue Flecken an der Tagesordnung. Aber keiner von uns lässt sich davon beeindrucken. Weiter geht`s heißt es dann. Auch im Corona-Jahr war genau das unsere Devise. Unser Tanz ist fast fertig und wir wären startklar gewesen. Ja, wir wären gewesen...

Aber nun, in der Session 2021/2022 geben wir dann umso mehr Gas.

Für beide Garden gilt auf jeden Fall eines:

Das wichtigste ist der Spaß an der Sache. Zusammen trainieren, gemeinsam nervös dem Auftritt entgegen febern, gemeinsam überglücklich nach dem Auftritt den Applaus genießen und abmarschieren und gemeinsam das erste Bier trinken und feiern. Wer einmal dabei war, wird diese Zeit niemals vergessen.

Mit unserer KG Meggen 1897 e.V. freuen wir uns natürlich immer am meisten auf unsere eigenen Feste. Dreimal im Jahr lassen wir es krachen. Den Anfang macht der Kinderkarneval immer am Sonntag vor Altweiber. Hier stehen mit den Lennesternchen I, II und III sage und schreibe drei Kindergärten in verschiedenen Altersgruppen parat und bringen ein tolles, dreistündiges Programm auf die Bühne von Kindern für Kinder.

Unsere Altweiber-Arena ist vielen, auch über die Stadtgrenzen hinaus bekannt als Party-Hexenkessel schlechthin. Ab 13 Uhr öffnen wir die Türen für feierwillige Mädels. Gute Musik, die längste Theke in Lennestadt und unsere Cocktail-Bar sorgen dafür, dass für jeden das Richtige dabei ist.



Den Abschluss macht am Grobsamstag unsere Prunksitzung. Volles Haus, unser Dreigestirn und Künstler wie Micky Krause, Jürgen Milski oder Anna Maria Zimmermann lassen unsere Prunksitzung Jahr für Jahr als besonderes Highlight glänzen.



Abschließend bleibt noch zu sagen: Wer einmal bei uns reingeschnuppert und mit uns Karneval gefeiert hat, den lässt das Fieber nicht mehr los.

Es macht einfach Spaß!!!!
Kommt vorbei und macht mit! Ihr werdet es nicht bereuen.

Mit jocken Grüßen und dreifach Meggen Alaaf
Eure KG Meggen 1897 e. V.





UNSER DREIGESTIRN

Das Meggener Dreigestirn – unsere Session

Liebe Meggenerinnen und Meggener, liebe Freundinnen und Freunde des Meggener Karneval,

wie schreibt man eine Zusammenfassung und einen lustigen Text mit vielen Anekdoten und Erlebnissen des Meggener Dreigestirns in der Session 2020? Diese Frage hat mich, den Prinzen, sehr lange beschäftigt. Darf man lustig sein in Zeiten wie diesen? Darf man Dinge schreiben, die am Anfang der Pandemie vielleicht „lustig“ oder „nicht ganz so ernst gemeint“ waren? Darf man das? Ich denke doch. Auch wenn diese Pandemie viel Leid in die Welt gebracht hat, viele Dinge nicht mehr „normal“ sind und viele Menschen schmerzhaft Verluste zu beklagen haben, sollten wir eins nicht vergessen: Die guten und unbeschwernten Zeiten kommen wieder und wir lachen und tanzen irgendwann wieder gemeinsam!



Aber jetzt von Anfang an. Unter der Prämisse, die alten Sakkos nochmal auszuteilen, weil die neuen Sakkos für den Vorstand nicht rechtzeitig zum Kreiskarneval ankommen würden, wurde ich von der lieben Silke und dem lieben Mike zu Hause gehalten und an der Haustür überrascht. „Ohne Sakko aber ich hab dir den Mike mitgebracht“ stand Silke vor meiner Tür. Kurz gesammelt, stammelte ich nur: „Ich

muss mal eben zwei Telefonate führen und dann machen wir hier weiter“, bat ich die beiden hinein.

Da mein Bauer sein großes Hobby, die Feuerwehr, nicht ablegen kann, kam er mit einem Feuerlöscher bewaffnet aus dem Haus geschossen. Als er dann meine Jungfrau Karlotta, mit Bier bewaffnet sah, ahnte er, was dieser Abend noch bringen sollte, und legte den Feuerlöscher wieder beiseite. Als beide dann Silkes Auto sahen war alles klar. Das Meggener Dreigestirn stand am 22.01.2020 fest und man freute sich auf die anstehenden Veranstaltungen.

Selten habe ich mit so einer Freude den Kreiskarneval den Samstag darauf genossen. Zwei weitere Gesichter zeigten mir die gleiche Freude! Party pur. Feiern. Zusammen. Ohne Abstand. Mit Anstand. ;-)

Da wir gern von Vorstand und Elferrat die Garden bei ihren Auftritten unterstützen wollten, ging es für Luzi und mich inkognito nach Erndtebrück. Feierlaune und Ekstase pur. Getuschel auf der Juckelbank... sitzt da etwa irgendwer vom Dreigestirn? Wir ließen uns natürlich nichts anmerken und hatten einen schönen Abend bei den Blau-Weißen! Mit Heggy bestand Einigkeit, dass auch blau und weiß sehr schöne Farben für den Hallenschmuck sein können!



Der schönste Abend stand auf dem Programm. Paragraphen schreiben beim Mike. Mit Kapuzen verummt und im dunkeln schlichen wir uns auf leisen Sohlen in sein Haus. Als es dann ans Gegenlesen der Paragraphen durch den Bauer Luzi ging, blieb dieser mit einem ansteckenden Lachflash an dem einfachen und so schönen Namen „Heggy“ hängen und niemand am Tisch konnte die nächsten 30 Minuten ohne wieder zu Lachen fortfahren. Ein Highlight! Der Bauer fand auch großes Interesse daran, den Abend für die Musikauswahl mit seiner neuen Freundin Alexa zu nutzen. Merken. ;-)

Am nächsten Tag war das Verteilen der Karnevalszeitungen auf dem Programm. Wie immer zogen feucht-fröhliche Fußgruppen durch Meggen und brachten karnevalistische Vorfreude in gedruckter Form in die Meggener Briefkästen. Danach wurde der Schützenhof belagert. Und unser Präsident, der liebe Mike, hatte seinen großen Auftritt. In Anwesenheit von unserem Zeremonienmeister Ullu, erzählte er mir doch glatt, dass der Luzi den Abend vorher bei ihm bei seiner Liederauswahl ein weiteres Amazon Premium Abo abgeschlossen hat... :-). Ullu grinste, nickte uns zu und Mike wurde klar, was er da gesagt hat! :-). Aber unser Zeremonienmeister ist ja ein Karnevalist durch und durch und er genoss stillschweigend sein neues Wissen. Auch wenn er dachte, dass unser Luzi der Prinz wäre :-).

Nun stand ein Abend bei unserer Schneiderin an. Alles anprobiert, hier und da musste was angepasst werden, der Prinz wollte dann doch statt Klettverschluss einen Knopf an der Hose haben, denn diese rutschte doch etwas... Behaltet es mal im Hinterkopf... ;-)

Mit dem Kinderkarneval ging es dann los. Ein toller Tag für die Kleinsten und auch die Großen kamen wie immer auf ihre Kosten. „Karneval kann kommen“ war die einhellige Meinung im Dreigestirn! Wir hatten Bock. So richtig!

In den Nachrichten begannen die Meldungen über ein Virus in China... China. Weit genug weg. Kam aber schnell... „Hoffentlich bekommen wir den Karneval noch durch“, fragten sich immer mehr Leute.

Und ja, wir hatten Glück! Altweiberarena. Ausnahmezustand. Karneval. Wir waren im Modus. Wir wussten, dass dies unser Wochenende wird. Wir sind Dreigestirn. Es war ein komplett anderes Gefühl mit diesem Wissen Karneval zu feiern. Man genießt es viel intensiver. Am liebsten würde man es aus sich herauschreien, aber man muss ja dichthalten. Das Grinsen ging niemals aus dem Gesicht.



Schlussendlich war er da. Der Tag der Prunksitzung. Zuerst im Vorstandssakko in der Halle musste irgendwann der schlanke Fuß in den Schützenhof erfolgen zum Umziehen. Ich war der erste von uns Dreien. Herzklopfen. „Wieso mache ich das hier überhaupt?“, ging mir durch den Kopf. Dann kamen die anderen und alle Zweifel waren weg. Bis es geschah. Schon schick in die weiße Strumpfhose gepellt wurde die Prinzenhose angezogen, Reißverschluss hoch... Reißverschluss hoch... Reißverschluss klemmte... Reißverschluss hoch... Reißverschluss ab... „Wie? Was? Echt jetzt?“ schrie ich mit großen Augen heraus. Ja, der Reißverschluss war ab. Silke und Sabine waren Retterinnen in der Not, es soll sogar Papparazzi Fotos geben, wie Silke vor dem Prinzen kniet und am Reißverschluss fummelt. :-). Aber wir hatten ja noch den Knopf, also alles gut. Dachten wir. Anscheinend hat der Prinz in den zwei Wochen nach der Anprobe 5 Kilo zugenommen und die Butze war irgend-

wie zu eng. Also hielt beim Aufmarsch alles nur mit 5 Sicherheitsnadeln zusammen und beim Blumenwerfen war mein einziger Gedanke „Hoffentlich platzt mir jetzt nicht die Butze!“ :-). Da beim Auf und Ab auf der Bühne ständig Sicherheitsnadeln piekten musste dann doch leider das halbe Prinzenkostüm weichen und der Prinz stand in schwarzer Hose da. Ist wahrscheinlich bei der fetten Party niemandem aufgefallen...

Am nächsten Morgen stand der Prinzenangang auf dem Programm. Nur irgendwie fehlte der Kühlwagen. Schnell ging das Gerücht um, dass der Heggy den doch immer bestellt. Dieses wurde dann aber genauso schnell wieder entkräftet und kur-

zerhand die Zapfanlage von Altweiber reaktiviert und wir hatten leckeres Fassbier. :-). Die Prinzengarde löste ihren Paragraphen ein und tanzte für das Dreigestirn im königblauen Outfit (naja, bis auf so ein paar Fehlfarben zwischendrin).

„Am Rosenmontag, bin ich geboren...“ Auf jeden Fall fühlten wir uns nicht neu geboren aber standen natürlich pünktlich vor der Sparkasse um diese um 11.11 Uhr einzunehmen und den Mitarbeitern den schönsten Tag im Jahr zu ermöglichen. Und es war mal wieder sehr schön. Vielen Dank nochmal dafür an die Sparkasse Meggen! Die Stimmung kochte, jeder hatte Lust zu feiern und kurzerhand orderte der Prinz dann einen Bus nach Cobbenrode wo wir dann noch mit voller Besatzung einfielen und der Tag auch wieder einen würdigen Ausklang fand.

Ein weiteres Highlight stellte dann noch der Veilchendienstag in Grevenbrück dar. Tolles Wetter, angeschlagenes aber kämpferisches Dreigestirn, eine bestens aufgelegte Prinzen- und Glück Auf Garde und noch weitere Meggener Schlachtenbummler erlebten einen feucht-fröhlichen Umzug und eine unvergessliche Party im Anschluss in der Halle. Aber jedes Erlebnis hat mal ein Ende und so fanden sich drei müde Krieger um 18 Uhr in der Pizzeria wieder und wir waren alle froh, als uns die liebe Sandra von unserem sechstägigen Wellnessprogramm erlöste und uns in die heimischen Wohnzimmer brachte.

Was ein Wochenende. Was ein Karnevalsfest. Danke an alle, die mit uns gefeiert haben und uns eine unvergessliche Zeit beschert haben.

Mit einem karnevalistischen Schützenfest im Sommer wollten wir Danke sagen und einiges zurück geben, was wir an Karneval bekommen haben. Freude, gemeinsames Feiern, tanzen bis die Sohle qualmt, zusammen lachen und trinken.

Aber dann kam alles anders. Und hier endet nun unser Jahr als Dreigestirn nach wenigen Wochen. Wir freuen uns darauf, irgendwann unseren Auftritt beim Kreiskarneval nachzuholen und endlich wieder mit euch zu feiern und die Normalität ins Leben zurückkehren zu lassen.

Auch wenn die Zeiten schwer sind seid nicht sauer,

es grüßen Prinz Manu, Jungfrau Karlotta und Luzi der Bauer!





IMPRESSIONEN KINDERKARNEVAL



IMPRESSIONEN ALTWEIBER





IMPRESSIONEN SAMSTAG



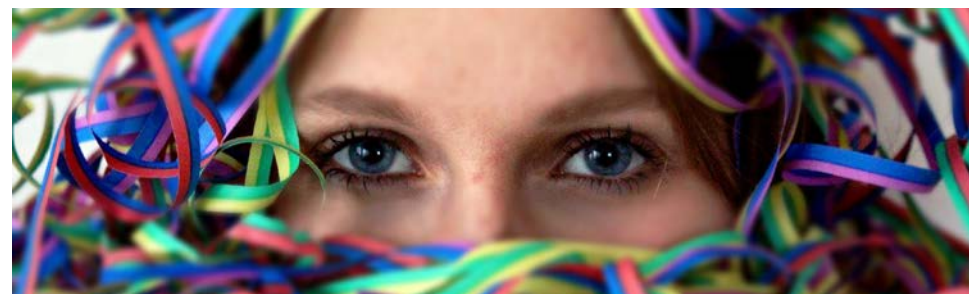
CORONA-KARNEVAL



So wie unser komplettes Leben ist auch Karneval in diesem Jahr anders.

Aber auch Anders kann schön sein.

Verkleidet Euch,
schmückt das Wohnzimmer mit Luftschlangen,
hört Karnevalsmusik und lasst Euch die Freude am Leben nicht nehmen.



Das Wichtigste ist aber:

Haltet die Regeln ein, passt auf Euch auf und bleibt gesund!!!!

Nur so können wir die nächste Session wieder gemeinsam feiern.

Viele närrische Grüße und
Dreimal Meggen Alaaf
Eure KG Meggen 1897 e. V.





fitnessgrube.de

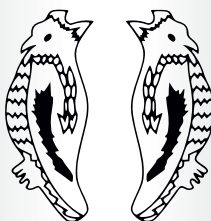
fitnessgrube

...DEIN STUDIO IN LENNESTADT!

*Wir machen Euch für die nächste **Session** fit!*



KG Meggen



**1897
e.V.**